

Prüfbericht Nr. **55092709** (11. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 5,5Jx14H2 Typ GR554
 Hersteller Superior Industries Leichtmetallräder Germany GmbH

Seite 1 von 3

Auftraggeber Superior Industries Leichtmetallräder Germany GmbH
 Gustav-Kirchhoff-Straße 10
 D-67098 Bad Dürkheim
 QM-Nr.: 49 02 0142106

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell Grip
 Typ GR554
 Radgröße 5,5 J x 14 H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-Ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
A2	GR554 A2/Z06 Ø63,3-54,1	4/100/54,1	35	550	1960	8/2009
A2	GR554 A2/Z06 Ø63,3-54,1	4/100/54,1	43	550	1960	8/2009
L6	GR554 L6/ohne Ring	4/100/54,1	45	520	1960	4/2017
A2	GR554 A2/Z05 Ø63,3-56,1	4/100/56,1	35	550	1960	8/2009
A2	GR554 A2/Z05 Ø63,3-56,1	4/100/56,1	43	550	1960	8/2009
A2	GR554 A2/Z04 Ø63,3-56,6	4/100/56,6	35	550	1960	8/2009
A2	GR554 A2/Z04 Ø63,3-56,6	4/100/56,6	43	550	1960	8/2009
A2	GR554 A2/Z03 Ø63,3-57,1	4/100/57,1	35	550	1960	8/2009
A2	GR554 A2/Z03 Ø63,3-57,1	4/100/57,1	43	550	1960	8/2009
A2	GR554 A2/Z02 Ø63,3-59,1	4/100/59,1	35	550	1960	8/2009
A2	GR554 A2/Z02 Ø63,3-59,1	4/100/59,1	43	550	1960	8/2009
A2	GR554 A2/Z01 Ø63,3-60,1	4/100/60,1	35	550	1960	8/2009
A2	GR554 A2/Z01 Ø63,3-60,1	4/100/60,1	43	550	1960	8/2009
A3	GR554 A3/ohne Ring	4/108/63,4	43	550	1960	8/2009
P2	GR554 P2/ohne Ring	4/108/65,1	24	550	1960	8/2009
F4	GR554 F4/ohne Ring	4/98/58,1	35	550	1960	8/2009
V7	GR554 V7/ohne Ring	5/100/57,1	40	520	1960	8/2009

Kennzeichnung

KBA-Nummer 47800
 Herstellerzeichen ALUTEC Germany
 Radtyp und Ausführung GR554 (s.o.)
 Radgröße 5,5Jx14H2
 Einpreßtiefe ET (s.o.)
 Gießereikennzeichen UPP ww. SPP
 Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Impactprüfung

Ergänzend zu den bisher genehmigten bzw. geprüften Ausführungen wurden ab Juni 2011 folgende Biegeumlaufprüfungen durchgeführt:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Abroll-umfang (mm)	Ver-fahr-en	Datum	Ort
A2	4/100	35	550	1960	FE	08/2009	TZT Lamsheim
A2	4/100	43	550	1960	FE	08/2009	TZT Lamsheim
L6	4/100/54,1	45	520	1960	FE	05/2017	TZT Lamsheim
A3	4/108/63,4	43	550	1960	FE	08/2009	TZT Lamsheim
P2	4/108/65,1	24	550	1960	FE	08/2009	TZT Lamsheim
V7	5/100/57,1	40	520	1960	FE	08/2009	TZT Lamsheim

FE=Farbeindringverfahren

ZnO=Zinkoxydpaste

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifen-größe	Datum	Ort
A2	4/100	43	550	155/65R14	08/2009	TZT Lamsheim
P2	4/108/65,1	24	550	165/65R14	08/2009	TZT Lamsheim
A3	4/108/63,4	43	550	165/60R14	08/2009	TZT Lamsheim
V7	5/100/57,1	40	520	165/70R14	08/2009	TZT Lamsheim

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung A2, ET 35 betrug 6,48 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in Lamsheim ab Juli 2009 durchgeführt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

Befestigungsmittelzeichnung	1548-03	22.06.1995
	mit Änderung vom	14.02.2011
Befestigungsmittelzeichnung	1549-03	22.06.1995
	mit Änderung vom	14.02.2011
Befestigungsmittelzeichnung	1732-03	31.03.2002
	mit Änderung vom	10.02.2011
Zentrierringzeichnung	1302-06	03.12.1991
	mit Änderung vom	13.08.2009
Radzeichnung	3238-05	02.06.2009
	mit Änderung vom	18.02.2014
Radzeichnung	3239-06	05.06.2009
	mit Änderung vom	26.02.2015
Radzeichnung	3240-06	04.06.2009
	mit Änderung vom	26.02.2015
Radzeichnung	3241-07	03.06.2009
	mit Änderung vom	18.04.2017
Befestigungsmittelzeichnung	3015-02	29.05.2008
	mit Änderung vom	11.02.2011
Befestigungsmittelzeichnung	3017-02	03.06.2008
	mit Änderung vom	11.02.2011
Befestigungsmittelzeichnung	2543-02	03.06.2008
Befestigungsmittelzeichnung	3018-02	03.06.2008
	mit Änderung vom	11.02.2011
Befestigungsmittelzeichnung	2677-02	11.09.2006
	mit Änderung vom	04.06.2008
Befestigungsmittelzeichnung	2678-02	11.09.2006
	mit Änderung vom	04.06.2008
Befestigungsmittelzeichnung	3023-03	05.06.2008
	mit Änderung vom	25.06.2010
Nabenkappenzeichnung	2107-03	28.02.2003
	mit Änderung vom	25.09.2008
Beschreibung	-	28.08.2009
	mit Änderung vom	22.07.2019
Verwendungen	Anlage 1 bis 17	

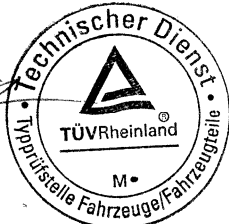
Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typprüfverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 23. November 2022

SBC



Blauth

00400483.DOC